

# Marktgemeinde **KIRCHBACH**



## GEMEINDEZEITUNG

[www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at)

**Skilift Griminitzen**

**Am 24.12.2022 wird die Skisaison auf der  
Griminitzner-Streif mit einem  
Gratis-Skitag eröffnet!**



**Allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern sowie unseren  
Gästen wünschen wir einen schönen Winter!**



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Der Krieg in der Ukraine hat die gesamte Wirtschaft in Europa durcheinandergebracht und wir alle bekommen die finanziellen Auswirkungen zu spüren.

gestellte Nahwärme energieeffizient einzusetzen, Nachrüstung der Ausgangstüren mit Fluchtwegbeschlägen und Eröffnung des Gemeinschaftsraumes für und mit allen Vereinen.

Dennoch, oder gerade deshalb, gilt es weiter zuversichtlich in die Zukunft zu schauen, wo erforderlich den Blickwinkel auf die Dinge zu verändern und diese Krise als Neustart zu nutzen.

So ist es mir als Bürgermeister gemeinsam mit dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat auch in diesem Jahr gelungen, vieles für unsere Marktgemeinde umzusetzen und in das Gemeinwohl zu investieren. Dank der guten Verbindung zu unserem Landeshauptmann und der Landesregierung konnten wir, neben den ordentlichen Bedarfszuweisungen, mehrere zusätzliche finanzielle Förderungen lukrieren. In einem Rückblick auf die letzten Monate möchte ich Ihnen einen Auszug aus unserer Leistungsbilanz wiedergeben.

**VS Gundersheim** – Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen mit der Erneuerung der veralteten Heizungsregelung, um die bereit-

**VS Kirchbach** – Austausch der desolaten und defekten Außenraffstore, Ergänzung der Fenster mit Sicherheitsbeschlägen, Vorbereitungen für die Errichtung einer PV-Anlage an der Fassade.

**Schwimmbad** – Anschaffung eines neuen Saugroboters für die Wasserreinheit, der Spielplatz ist nun auch außerhalb der Betriebszeiten öffentlich zugänglich und wurde im Zuge der „Gesunden Gemeinde-Panoramawanderung“ am Nationalfeiertag offiziell seiner Bestimmung übergeben.

**Einrichtung eines „Leuchtturms“ beim Gemeindeamt** – Sicherstellung der Stromversorgung für das Gemeindeamt im Falle eines Blackouts durch das neu angeschaffte 50 kVA Aggregat.

**Aufbahnhallen** – Installation einer neuen Schließanlage, Sanierung der großen Falltüren in Reisach, die Gestaltung von barrierefreien Zugängen ist in Planung.

**Gemeindefriedhof Kirchbach** Grundankauf und Errichtung eines neuen Parkplatzes südlich des Friedhofes.

**Erhaltung unserer Straßeninfrastruktur**– Rissanerung an Gemeindestraßen in Reisach und Grafendorf, Erneuerung der Leitschienen an der Reißkofelbadstraße, Asphaltierung des Kirchenvorplatzes in Waidegg, allg. Ausbesserungsarbeiten bei den Gemeindestraßen.

**Freiwillige Feuerwehren** – Übergabe der Abstützsicherung an die FF-Grafendorf-Gundersheim, Montage von Alu-Fensterrahmen beim Rüsthaus der FF Godersbach, Einweihung der neuen Tragkraftspritze der FF-Reisach, Einweihung des KLFA der FF-Waidegg.

**Zugang Gemeindeamt** – Fertigstellung des barrierefreien Neuzugangs durch Montage der Geländer und der Beleuchtung.

**Längst überfällige Erneuerung des Wirtschaftshof Fuhrparkes** – Ankauf eines neuen Kommunaltraktors mit Schneefräse und zahlreichen Zusatzgeräten, Austausch des alten VW Busses gegen einen neuwertigen Pritschenwagen.

**Ortsbeleuchtung**– Stromeinsparungen durch Umstellung auf LED Lampen, Evaluierung des Straßenbeleuchtungsnetzes, erhöhte Eigenversorgung durch die installierte PV-Anlage am Gemeindeamt und der geplanten Anschaffung einer weiteren PV-Anlage bei der VS Kirchbach.

**WVA – Wasserversorgungsanlagen** Erneuerung der Sicherheitstüren, Absturzsicherung durch Einfriedung der Hochbehälter in Grafendorf und Kirchbach, Sicherstellung der Wasserversorgung in Kirchbach im Falle eines Blackouts durch Notstromversorgung der Druckerhöhungsanlage (Kooperation mit Peter Kapp).

**Energiekostenzuschuss der Marktgemeinde Kirchbach** Die Vielzahl an Antragstellungen des von der Marktgemeinde (zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes) ausbezahlten Energiekostenzuschuss zeigt den enormen Bedarf, ein wichtiger solidarischer Beitrag für jene Personen die es ohnehin schwer haben.

**Errichtung eines Buswartehäuschens vor dem „Berger Stadel“ in Kirchbach** – mehr Schutz und Sicherheit für unsere Schüler\*innen und Fahrgäste in Kirchbach.

**Absicherung der Wintersportangebote unserer Sportvereine** Im Zuge meines Arbeitsgesprächs mit LH Peter Kaiser gewährt das Land finanzielle Unterstützung für unsere Sportvereine, damit kann trotz Teuerungen das Freizeitangebot für unsere Bürger und Gäste auch im kommenden Winter kostengünstig zur Verfügung gestellt werden.

**Paragleit-Flugschule „Time Flies“** Dank der guten Zusammenarbeit mit dem engagierten Fluglehrer Daniel Tomaschek und mit Unterstützung der Marktgemeinde Kirchbach ist es gelungen, ein touristisches Alleinstellungsmerkmal in unserer Region zu etablieren. Ein Dank gilt allen Grundstücks- und Wegbesitzern, die es dem jungen Unternehmer ermöglichen, hier seine Dienstleistung anzubieten.

**Apfelfest** – Stellvertretend für die zahlreichen Feste und Jubiläen unserer Vereine und Organisationen (145 Jahre FF-Kirchbach, 110 Jahre FF-Treßdorf, 70 Jahre TK Alpenrose Waidegg,...) möchte ich das Apfelfest erwähnen. Eine gelungene Veranstaltung, organisiert von der Komitee-Vorsitzenden Helga Scheiber und ihrem Team gemeinsam mit der Marktgemeinde Kirchbach. Bei herrlichem Herbstwetter konnten die vielen Gästen die Produkte unserer engagierten Aussteller genießen und hohe Wertschätzung wurde uns durch den Besuch unserer Freunde aus Paularo und LH Peter Kaiser entgegengebracht. Als Dankeschön wurde der Volksschule Gundersheim eine kleine Geldspende überreicht. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wo wir dann am 1. Oktober zum 20. Mal das traditionelle Kirchbacher Apfelfest feierlich begehen werden.

**Ortsbildgestaltung** Vielen Dank an alle, die mit der Pflege des Blumenschmuckes an den Häusern einen wertvollen Beitrag zur Ortsbildgestaltung leisten. Beim Stas'n Kirchtag in Reisach konnte ich die Siegerehrung der Blumenolympiade 2022 vorneh-

men und den Gewinnerinnen und Gewinnern die Urkunden und einen „Pflanzen-Gutschein“ überreichen. Herzlichen Dank fürs Mitmachen und ich freue mich, wenn auch nächstes Jahr wieder zahlreiche „Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner“ an der Blumenolympiade teilnehmen.

**Personelle Weichenstellungen** Ing. Mag. (FH) Mario Konegger wurde als neuer Mitarbeiter in der Verwaltung aufgenommen und wird 2023 die Amtsleitung von Frau Hannelore Viertler-Bader übernehmen.

**Pfarrre Grafendorf/Reisach** Nach der rührigen Feier anlässlich des 80. Geburtstages unseres Pfarrers Hans Peter Blümel und des 60. Geburtstages von Monika Arbeiter Anfang Juli, durfte ich auch beim Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche in Reisach am 30. Oktober anwesend sein. Dabei konnte ich gemeinsam mit GR Thomas Hohenwarter im Namen der gesamten Gemeindevertretung unserem geschätzten Pfarrer Hans Peter Blümel für sein 50-jähriges Wirken in unserer Marktgemeinde Kirchbach danken und ihm alles Gute sowie viel Gesundheit in seinem wohlverdienten Ruhestand wünschen.

**„Kärntner Lorbeer“ in Bronze** Viele Menschen leisten durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag für unsere Gesellschaft. Bruno Zerza wurde für seine Arbeit beim Roten Kreuz, im Spiegelsaal des Landes, von LH Peter Kaiser und LR Martin Gruber, der „Kärntner Lorbeer“ in Bronze überreicht. Herzliche Gratulation und Danke für dein Engagement für die Menschen in unserer Region.

Stellvertretend für alle Mandatäre und Mitarbeiter wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, Gästen, Unternehmern, Bauern, Vereinen und Einsatzorganisationen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.

**Euer Bürgermeister Markus Salcher**



Übergabe „Abstützsicherung“ für die FF Grafendorf-Gundersheim



Apfelfest in Kirchbach



Verabschiedung von Pfarrer Blümel



Auszeichnung „Kärntner Lorbeer“ für Bruno Zerza



Eröffnung Gemeinschaftsraum in der VS Gundersheim



Eröffnung Spielplatz beim Schwimmbad Kirchbach



### Gemeinderatssitzung vom 25.08.2022

#### Verpachtung des Gastlokals im Freibad Kirchbach:

Da kein Pächter für den Betrieb des Schwimmbad-Gastlokales gefunden werden konnte, wurde durch den Gemeinderat einstimmig die Verpachtung des Gastlokales an die Flugschule Time Flies – Paragliding Austria, für 2022 beschlossen.

#### Gewährung eines Energiekostenzuschusses für GemeindegliederInnen:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats, dass die Marktgemeinde Kirchbach allen bezugsberechtigten Haushalten des Heizkostenzuschusses in unserer Gemeinde eine zusätzliche einmalige Unterstützung von € 50 gewährt.

#### Verbesserung der Parkplatzsituation am Gemeindefriedhof Kirchbach:

Zur Verbesserung der Parkplatzsituation im Bereich des Gemein-

defriedhofs Kirchbach, wurde einstimmig der Ankauf der Parzelle Nr. 1685/7, KG Kirchbach beschlossen.

#### Benützungsordnung für den Gemeinschaftsraum in der VS Gundersheim:

Für den neu gestalteten Gemeinschaftsraum im ehemaligen Turnsaal der Volksschule Gundersheim wurde einstimmig die Benützungsordnung erlassen.

#### Nachmittagsbetreuung in der VS-Kirchbach:

Vom Gemeinderat wurde einstimmig die neue Tarifordnung für die Führung ganztägiger Schulformen mit getrennter Abfolge (Nachmittagsbetreuung) nach dem Kärntner Schulgesetz beschlossen.

#### Evaluierung der Schulwege unserer Kinder und Jugendlichen:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Durchführung einer Evaluierung der Schulwege in der Marktgemeinde Kirchbach durch ein Expertenteam und die umgehende Umsetzung der daraus

empfohlenen Maßnahmen, um die Sicherheit und den Schutz unserer Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten.

#### Transport der Kindergartenkinder in die Kindergärten:

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats für die Weiterführung und Sicherstellung des Transportes der Kindergartenkinder der Marktgemeinde Kirchbach in die Kindergärten Kirchbach und Gundersheim.

#### Interkommunale Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen und der Gemeinde Dellach:

Zur Erzeugung von Synergien und zwecks Kosteneinsparung wurde für das, seitens der Marktgemeinde Kirchbach in Beschaffung befindliche Kommunalfahrzeug und das zugehörige Frontalauslegemähgerät inklusive Mulch-Mähkopf, eine interkommunale Zusammenarbeit mit Kostenbeteiligungen durch die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen und die Gemeinde Dellach einstimmig beschlossen.

#### Abschluss eines Stromliefervertrages für das Kalenderjahr 2023

Nachdem sich die Energiepreise am Strommarkt bis Mitte November zumindest etwas erholt hatten, wurde durch den Gemeinderat einstimmig ein Stromliefervertrag für das Jahr 2023 abgeschlossen.

#### Übernahme des Telekomvertrages für das Corporate Network Carinthia (CNC) durch das Gemeindegliederservicezentrum (GSZ):

Zur Erhöhung der Sicherheit im Behördennetzwerk und zwecks Kostenersparnis wurde vom Ge-

meinderat einstimmig die Übergabe des Telekomvertrages für das Corporate Network Carinthia (CNC) von der Marktgemeinde Kirchbach an das Gemeindegliederservicezentrum (GSZ) beschlossen.

#### Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Diözese Gurk zur Förderung der Dacheindeckung der Filialkirche Stranig.

- Eine Erhöhung des Stundensatzes für die Wildbachbegehungen, auf € 15,-.

### Gemeinderatssitzung vom 24.11.2022

#### Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 13.09.2022

Der Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 13.09. wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2022

Der Nachtragsvoranschlag für 2022 wird durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

#### Änderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für

#### die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges

Einstimmige Genehmigung der Änderung des Investitions- und Finanzierungsplanes für die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges.

#### Erwerb der Parzelle Nr 1827/4 KG Kirchbach, durch die Marktgemeinde Kirchbach: Genehmigung des Kaufvertrages

Durch den Gemeinderat wurde einstimmig der Kauf der Parzelle Nr. 1827/4 KG Kirchbach beschlossen.

## Tipp seitens der Finanzverwaltung – Monatliche Akontozahlung

Da die Vorschriften der Abgaben und Gebühren zeitweise doch höhere Beiträge ausweisen, möchten wir

Ihnen die Möglichkeit einer monatlichen Akontozahlung einräumen. Ihre Einzahlungen werden alsdann mit den Vorschreibungen

gegengabebucht. Etwaige Rückstände auf Ihrem Abgabekonto können Sie dann am Jahresende noch begleichen. Bei

Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Werner Oberreißl, Tel. 04284 228 14 oder Frau Karin Patterer, Tel. 04284 228 25.

## Bericht über die Trinkwasserqualität in den Gemeindegliederservicezentren



Hiermit verlautbaren wir die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung vom 17.08.2022 laut Wasserzeugnis der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten.

#### WVA-Waidegg:

Entnahme - Hochbehälter Waidegg  
Gesamthärte: 7,4 °dH  
pH-Wert: 7,52  
Calcium: 44,6 mg/l  
Kalium: 3,8 mg/l

Magnesium: < 5 mg/l  
Wassertemperatur: 13,5 °C  
Sättigungsindex: -0,31

#### WVA-Kirchbach:

Entnahme - Hochbehälter Kirchbach  
Gesamthärte: 4,8 °dH  
pH-Wert: 7,28  
Calcium: 26,2 mg/l  
Kalium: < 1 mg/l  
Magnesium: < 5 mg/l  
Wassertemperatur: 12,1 °C  
Sättigungsindex: - 1,03

#### WVA-Gund.Grim.Graf.:

Entnahme - Hochbehälter (west)  
Gesamthärte: 8,9 °dH  
pH-Wert: 7,60  
Calcium: 40,9 mg/l  
Kalium: 1,2 mg/l  
Magnesium: 13,8 mg/l  
Wassertemperatur: 11,5 °C  
Sättigungsindex: -0,20

#### Entnahme - Hochbehälter (ost)

Gesamthärte: 5,4 °dH  
pH-Wert: 7,18

Calcium: 27,6 mg/l  
Kalium: 1,6 mg/l  
Magnesium: 6,7 mg/l  
Wassertemperatur: 10,7 °C  
Sättigungsindex: -1,05

Bei Fragen und Hinweisen zum Trinkwasser wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Kirchbach Tel. 04284/228 oder direkt an den Wassermeister Michael Nußbaumer, Tel.: 0676/846016204.

## Schneeräumung in der Marktgemeinde Kirchbach

Die Marktgemeinde Kirchbach ist bemüht, für alle Verkehrsteilnehmer eine optimale Schneeräumung im Interesse der Verkehrssicherheit zu bieten. Eine einwandfreie Schneeräumung ist jedoch nur dann möglich, wenn die Straßen und Wege von den Räumfahrzeugen ohne Probleme befahren werden können.

eigentümer vorgeschrieben werden müssen. Durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Maßnahmen und des eigenen Verantwortungsbewusstseins, wird auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich sein.



Wir bitten die Haus- und Grundbesitzer, bei den Schneeräumungsarbeiten darauf zu achten, dass die Hydranten der Gemeindegliederservicezentren nicht zugeschoben werden, damit im Ernstfall eine rasche Löschhilfe durch die Feuerwehr gewährleistet wird. Auch Verkehrszeichen und Hinweistafeln sowie Bäche, Brunnen und öffentliche Flächen dürfen durch die private Schneeräumung nicht verdeckt bzw. zugeschoben werden.

Eine Missachtung der angeführten Maßnahmen kann Haftungsansprüche zur Folge haben. Eine eventuelle Ersatzvornahme durch die Gemeinde ist mit Kosten verbunden, die dem Grund-

#### § 93 der StVO Gehsteigräumung – Anrainerpflichten

Auch heuer wird die Marktgemeinde Kirchbach die Schneeräumung auf den Gehsteigen, sofern eine solche maschinell und aus organisatorischen Gründen möglich ist, durchführen. Die Übernahme der Gehsteigräumung durch die Gemeinde entbindet die Grundbesitzer jedoch nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der StVO:

- Liegenschaftsbesitzer, deren Grundstücke im Ortsgebiet liegen, sind gesetzlich zur Schneeräumung bzw. Streuung von Gehwegen verpflichtet. Sie müssen Gehsteige und Gehwege, die dem öffentlichen Verkehr dienen, in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr vom Schnee räumen und streuen.

Kommt ein Grundstückseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, drohen nicht nur Strafen aufgrund der Übertretung der Straßenverkehrsordnung, sondern auch Schadenersatz.

- Schneeweichen und Eisbrocken auf Dächern sind zu entfernen. Die gefährlichen Straßenstellen sind während der Räumung abzusichern. Das Aufstellen von Latten entbindet die Hauseigentümer nicht von der Dachreinigung. Das Ablagern von Schnee auf öffentlichen Straßen kann die Verkehrssicherheit gefährden und ist nicht gestattet.

**Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass**

- es sich bei der Schneeräumung um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgemäße und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

## Förderaktion „ölkesselfreie Gemeinde“ II

Mit dem Projekt „Ölkesselfreie Gemeinde“ unterstützt die Marktgemeinde Kirchbach Gemeindeglieder beim Austausch von Öl- bzw. Gasheizungen durch alternative, umweltschonende Energieträger. Die Förderung wird zusätzlich zur Landes- und Bundesförderung gewährt und aus Mitteln des KEI-WOG-Fonds zur Verfügung gestellt. Die Zuerkennung der Fördermittel erfolgt über Umweltlandesrätin Mag. Sara Schaar und wird von der Gemeinde an die Antragsteller weitergegeben, bis das Budget ausgeschöpft ist.

### Antragstellung:

Gemeindeglieder, die von einer Ölheizung bzw. Flüssiggasanlage

auf erneuerbare Energie (z.B. Anschluss an Fernwärme, Pellets-kessel, Scheitholzkessel, Hackgutkessel oder Wärmepumpenheizung) umsteigen, können einen Förderantrag bei der Marktgemeinde Kirchbach stellen. Die Höhe der Förderung ist mit € 1.000,- je Förderwerber festgesetzt.

### Voraussetzung zur Gewährung dieser Förderung:

- Der Förderungswerber muss Eigentümer oder Mieter des beantragten Fördergegenstandes sein. Das Förderungsobjekt muss ständig genutzt sein (Hauptwohnsitz).
- Die Anlagen und Öltanks sind fachgerecht zu entsorgen. Auf

Nachfrage ist der Entsorgungsnachweis der Förderstelle vorzulegen.

• Die Organe der Förderstelle sind berechtigt, zwecks Prüfung der Förderungswürdigkeit und der richtlinienkonformen Verwendung der Förderung, die Objekte des Förderungswerbers zu betreten, in die einschlägigen Unterlagen Einsicht zu nehmen und notwendige Auskünfte zu verlangen.

• Im Rahmen dieser Fördermaßnahme können maximal 35 Anträge berücksichtigt werden.

• Die Anträge werden nach deren Einlangen am Gemeindeamt gereiht.

• Auf eine Förderung gemäß dieser Richtlinie besteht kein

Rechtsanspruch.

• Die neue Heizungsanlage muss baubehördlich genehmigt sein (§§ 6 bzw. 7 K-BO 1996, idgF.).

• Die Höhe der Bundes- und Landesförderung ist bekannt zu geben.

Die ausgefüllten und von den ausführenden Firmen bestätigten Anträge können bei der Marktgemeinde Kirchbach inkl. Originalrechnung und Einzahlungsbestätigung (beides datiert nach dem 31.12.2021) abgegeben werden! Das Antragsformular kann auf der Marktgemeinde Kirchbach abgeholt oder online heruntergeladen werden.

## Nachfrage nach Holzöfen steigt enorm - Sicheres Heizen ist wichtig

Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je.

Laut einer aktuellen Umfrage, durchgeführt von einem unabhängigen Institut, bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles

Szenarien die in der heutigen Zeit täglich präsent sind.

Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. **Vermeintliche „Geheimtipps“** zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegrillern, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind **absolut lebensgefährlich!**

In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangkehrer zu kontaktieren.



Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln! Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbriketts) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen

Rauchfangkehrer bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangkehrer überprüft werden. Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit.

### Steiner Franz

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer  
9631 Waidegg 19  
Tel.: +43 (0)664 43 41 722

## Errichtung einer Abgasanlage

Da eine neue Abgasanlage in einem Gebäude oder unmittelbar an der Außenwand eines Gebäudes errichtet wird, stellt dieses Vorhaben eine Änderung des Bestandsgebäudes dar und unter-

liegt der **baurechtlichen Bewilligungspflicht** (§ 6 der Kärntner Bauordnung 1996). Baurechtlich ist es ohne Relevanz, ob diese Abgasanlage für eine Haupttheilung oder eine Notfeuerstelle errichtet wird.

## Errichtung von Sonnenkollektoren & Photovoltaikanlagen

Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, die auf der Dachfläche angebracht werden, in die Fassade integriert oder unmittelbar parallel dazu ausgeführt werden und Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu 100 m<sup>2</sup> Fläche, wenn diese als Zubau zu einem Gebäude ausgeführt wer-

den, sind nach § 7 der Kärntner Bauordnung 1996 - K-BO 1996 **mitteilungspflichtig** und sind vor Beginn ihrer Ausführung der **Behörde schriftlich mitzuteilen**.

Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar oder am Gemeindeamt/Bauamt erhältlich.

## Meldeverpflichtung der Bienenhalter

Die Neuaufstellung und die Auffassung eines Heimbienenstandes sind vom Bienenhalter unverzüglich dem Bürgermeister zu melden. Weiters sind die Bienenhalter gemäß § 5 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) verpflichtet, bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als

jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Diese Meldung hat auch dann zu erfolgen, wenn sich der Standort des Bienenstandes nicht geändert hat. Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar oder am Gemeindeamt/Bauamt erhältlich.

## Silvesterfeuerwerke

Wer das neue Jahr mit einem strahlenden Feuerwerk begrüßen möchte, sollte in der Silvesternacht die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes beachten! Generell gilt, wer ein Silvesterfeuerwerk abfeuern möchte, muss bei der Gemeinde um eine Ausnahme genehmigung ansuchen!

### Einteilung der Feuerwerkskörper in 4 Kategorien:

**F1:** geringe Gefährlichkeit, ab 12 Jahren erlaubt (z.B. Knallerbsen, Partyknaller), **F2:** Verwendung im Freien, Besitz und Verwendung ab 16 Jahren (z.B. Knallkörper, Raketen), **F3 und F4:** ab 18 Jahren mit nachgewiesenen Sachkenntnissen und behördlicher Bewilligung (wirkungsstarke Raketen, Feuer-

werksbomben); Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen im Ortsgebiet generell nicht verwendet werden. Der Bürgermeister kann jedoch zu speziellen Anlässen Ausnahmen genehmigen. Sofern keine allgemeine Verordnung (z.B. Brandschutz) das Abfeuern von Feuerwerkskörpern untersagt, kann bis spätestens Donnerstag, 22. Dezember, 12 Uhr, am Gemeindeamt um eine Ausnahme genehmigung ange-sucht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Abfeuern von Feuerwerkskörpern in der Nähe des Seniorenwohnheimes in Grafendorf, in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen und im Nahbereich von Kirchen verboten ist! Verstöße werden mit bis zu € 3.600,- bestraft!

## Heizkostenunterstützung/2022-2023

Die Heizkostenunterstützung ist eine Sozialleistung des Landes Kärnten unter finanzieller Beteiligung der Städte und Gemeinden und kann für die Heizperiode 2022/2023 bis **spätestens 28.04.2023** beim Gemeindeamt Kirchbach unter Vorlage der zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuellen Einkommensnachweise beantragt werden. Abhängig vom Einkommen wird

die Heizkostenunterstützung in der Höhe von € 110,- oder € 180,- gewährt.

### Energiekostenzuschuss der Gemeinde

Allen Bezugsberechtigten des Heizkostenzuschusses gewährt die Marktgemeinde Kirchbach eine einmalige Unterstützung von € 50,-. Anträge können beim Gemeindeamt eingebracht werden.

## Blumenolympiade Kärnten 2022



Siegerehrung Blumenolympiade

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr etliche Blumenfreunde aus unserer Gemeinde an der Kärntner Blumenolympiade teilgenommen haben und gratulieren den Gewinnern herzlich. Ganz besonders freuen wir uns mit dem **Blumendorf Reisach, das in der Landeswertung den 2. Platz** erreichte.

Die Gewinner in den einzelnen Kategorien

### Gasthöfe:

1. Platz - Gasthof Augstan, Paula und Anita Hohenwarter, Reisach
2. Platz - Gasthof Michal, Martina Buchacher, Godersbach
3. Platz - Gasthof Golob, Heidrun Fieger, Kirchbach
4. Platz - Alpenferienpark Reisach, Andries van der Haar, Schönboden

### Bauernhöfe:

1. Platz – Helene Regittinig, Griminitzen
2. Platz – Gabriele Pernul, Godersbach
3. Platz – Theresia Rieder, Reisach

3. Platz – Waltraud Lenzhofer, Reisach

4. Platz – Barbara Baurecht, Reisach

4. Platz - Bettina Preßnig, Waidegg

5. Platz - Kathrin Fillafer, Reisach

### Rund ums Haus:

1. Platz – Dorli Kanzian, Reisach

2. Platz – Renate Traar, Reisach

2. Platz - Johanna Buchacher, Grafendorf

3. Platz – Hildegard Trattler, Waidegg

4. Platz – Carmen Salcher, Reisach

4. Platz – Martina Kronhofer, Godersbach

4. Platz – Georg Hohenwarter, Reisach

5. Platz – Ilse Wasserberg, Godersbach

5. Platz – Angelika Pflügl, Reisach

5. Platz – Renata Bruyniks, Reisach

### Einzelfensterschmuck:

1. Platz – Karin Kofler, Reisach

2. Platz – Blumendorf Reisach

## Müll-Abfuhrtermine

Der Müllabfuhrplan 2023 ist dieser Gemeindezeitung beigelegt und steht auf der Homepage der Marktgemeinde Kirchbach unter [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) zum Download zur Verfügung.

Das **Altstoffsammelzentrum** ist während der Wintermonate geschlossen. Erster Abgabetermin im Frühjahr ist Freitag, der 17. März 2023, von 13 bis 16 Uhr.

## Gelber Sack/Tonne Umstellung auf gemischte Sammlung

Ab 1.1.2023 werden kärntenweit alle Leicht- und Metallverpackungen mit dem Gelben Sack oder mit der Gelben Tonne gesammelt.

### Was wird gesammelt?

Plastikflaschen (PET-Flaschen, wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen, wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel, wie Duschgel, Shampoo usw.), Tuben aus Kunststoff, Getränkekartons, Chipssackerl, Chipsdosen, Joghurtbecher, Obst-, Gemüseverpackungen, Verpackungen von Obst, Käse, Wurst, Tablettenblister, Folien, Folienverpackungen von Getränkeflaschen und Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen usw.) kommen in den gelben Sack.

**Tipp:** Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z.B.

Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Altstoffsammelzentrum bringen.

### Abholintervall:

Die Gelben Säcke werden 13 Mal im Jahr im Zuge der 4-wöchentlichen Sammeltour abgeholt (s. Müllabfuhrplan oder MüllApp).

### Abzug Behälter Metallverpackungen (MVP)

Die MVP-Sammelbehälter auf den öffentlich zugänglichen Sammelinseln werden zu Jahresende 2022, nach der letzten Sammeltour, von Fa. Rossbacher abgezogen.

### WARUM SAMMELN?

Verpackungen sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfällen wieder neue Verpackungen gemacht werden können. Und es spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial braucht.

## Altspeisefett 3 Möglichkeiten zur Sammlung:

### NEU - Sammlung in Kunststoffflaschen!

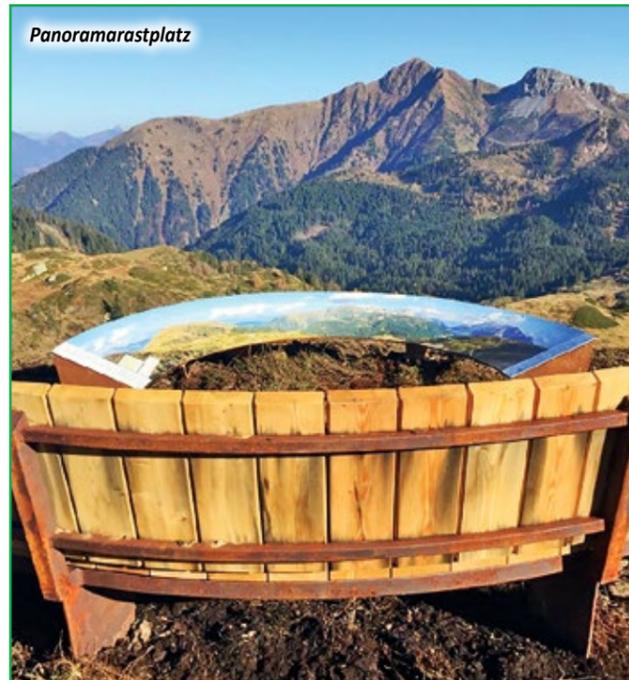
Künftig können die pflanzlichen und tierischen Altspeisefette und Altspeiseöle auch in Kunststoffflaschen jeglicher Art, welche im Haushalt anfallen, gesammelt werden. Die Entsorgung erfolgt ganz einfach durch Einwurf in den neu aufgestellten Sammelcontainer im Altstoffsammelzentrum Kirchbach.

### Entsorgung im Altstoffsammelzentrum

Anlieferung der gesammelten Speisefette und Öle in das ASZ Kirchbach, wo unsere Mitarbeiter die Gebinde entgegennehmen.

### Sammlung mit Öli-Eimer

Die Öli-Eimer können weiterhin verwendet und am Gemeindeamt abgeholt bzw. ausgetauscht werden.



## Das Geoparkjahr 22

Auf viele sehr gut besuchte Veranstaltungen kann der Geopark Karnische Alpen heuer zurückblicken. Eine Bergwelten-Filmpremiere von Servus-TV war ebenso darunter wie geführte Radtouren und Wanderungen, Sonderausstellungen und natürlich Vorträge. So präsentierte Hans Peter Schönlaub mehrmals sein Buch „Das geologische Erbe der Karnischen Alpen“.

Einen der Geologie gewidmeten Tag verbrachten diesen Sommer auch wieder die Kinder vom TransAlpCamp auf der Straniger Alm. Finanziert wurde dieser Geotag über das Interregprojekt „Schätze der Erde“.

Über einen weiteren Besuch aus Kirchbach konnte sich der Geopark freuen. Im Mai besuchte die Trachtengruppe von Kirchbach auf Initiative von Barbara Plunger das Geoparkzentrum. Die Bergkulisse in der Gemeinde Kirchbach weiter in Szene zu setzen, wird mit dem nächsten Interreg-Projekt „Ethospazi“ gelingen. Denn mit diesem Projekt kann die ausstehende Panoramatafel auf der Gugel finanziert werden. Mit Juni 2023 verfügt

die Gemeinde Kirchbach zwischen der Waidegger Alm und der Kleinkordinalm über drei Plätze, wo sich fantastische Bergblicke genießen lassen.

Aber natürlich kein Geoparkjahr ohne besondere Funde. An der Gail wurde im Oktober ein 500 Kilogramm schwerer Kalkblock gefunden, in dem muschelähnliche Meeresbewohner perfekt erhalten geblieben sind. Man kann sagen, dass sie quasi so, wie sie vor vielen hundert Millionen Jahren am Meeresboden gelebt haben, heute noch vor uns liegen. Da besagter Stein wieder einmal von einem Laien gefunden wurde, bitten wir Sie, wenn Ihnen etwas Besonderes auffällt, sich beim Geopark zu melden. Es kann immer sein, dass Sie etwas ganz Außergewöhnliches entdeckt haben. Wir bemühen uns in Folge um die Bergung und Sicherung der Funde.

Mit diesem Anliegen wünschen wir Ihnen ein schön ausklingendes Jahr 2022 und freuen uns auf ein Wiedersehen 2023.

**Ihre Gerlinde Krawanja-Ortner (Geoparkleiterin)**

## Aus dem Standesamt von Juni bis November 2022

### Geburten

#### Matthias

Sohn von Sarah Tschurtschenthaler und Werner Seirer

#### Marian

Sohn von Angelika Preßlauer und Philipp Statmann

#### Louie

Sohn von Anja und Andreas Berger

#### Gina

Tochter von Elvedina und Stefan Kronhofer

#### Katharina Matthäa

Tochter von Valentina Peternell und Michael Lenzhofer

#### Lorena Elisabeth

Tochter von Kathrin und Patrick Zerza

### Geburtstagskinder

#### 80 Jahre:

Waldtraud Regittig, Grimnizten, im Juni  
Konrad Zobernig, Treßdorf, im Juni  
Dietmar Hitzemann, Reischach, im Juni  
Helmut Schmid, Grafendorf, im Juni  
Hans-Peter Blümel, Grafendorf, im Juni  
Berta Stefan, Grafendorf, im Juli  
Emma Jank, Goderschach, im August  
Ilse Lukan, Reischach, im August  
Regina Kandutsch, Waidegg, im September  
Hermine Granig, Grafendorf, im September  
Annaliese Buchacher, Stranig, im Oktober  
Albin Patterer, Unterdöbernitzten, im Oktober  
Hermine Zerza, Oberbuchach, im November

#### 85 Jahre:

Leopold Oberauer, Treßdorf, im Juni  
Anna Müller, Gundersheim, im Juli  
Annemarie Zametter, Reischach, im Juli  
Alois Hohenwarter, Reischach, im August

Maria Sorschag, Reischach, im September  
Johann Mößlacher, Stranig, im September  
Helga Porkert (†), Kirchbach, im Oktober  
Barbara Lamprecht, Kirchbach, im Oktober  
Elfriede Schabus, Grimnizten, im November

#### 90 Jahre:

Gertraud Unterasinger, Waidegg, im Juni  
Johanna Pernull, Waidegg, im Juni  
Hubert Patterer, Kirchbach, im Juli  
Dora Müller, Gundersheim, im August  
Floriana Lenzhofer, Grafendorf, im Oktober

#### 95 Jahre:

Jakob Buchacher, Stöflerberg, im Juli

#### 100 Jahre:

Josefine Wieser, Waidegg, im Juni

### Hochzeitsjubiläen

#### Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Stefanie und Alfred Omann, Forst, im Juli

#### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Charlotte und Helmut Schmid, Grafendorf, im Juni

Roswitha und Hans Patterer, Waidegg, im Oktober

Dorothea und Josef Kanzian, Reischach, im Oktober

Maria und Helmut Tidl, Reischach, im Oktober  
Christine und Walter Mößlacher, Waidegg, im Oktober

#### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Songard und Alfred Oberauer, Treßdorf, im Juli

Margarethe und Peter Peturnig, Oberdöbernitzten, im September  
Josefine und Reinhold Ranacher, Treßdorf, im November

Rosemarie und Rudolf Weger, Kirchbach, im November

### Sterbefälle

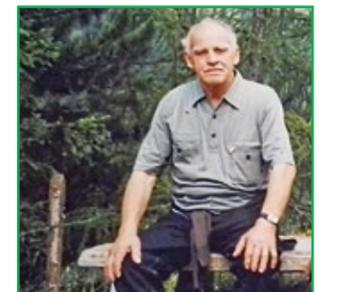
Stefan Theresia, 84, Grafendorf  
Mellmer Adelheid, 97, Seniorenwohnheim  
Preßlauer Herbert, 94, Seniorenwohnheim  
Grafendorf Berta, 92, Seniorenwohnheim  
Ploner Martin, 54, Grafendorf  
Weger Lieselotte, 86, Grafendorf  
Themeßl-Huber Andreas, 70, Seniorenwohnheim Grafendorf  
Steiger Alois, 62, Seniorenwohnheim  
Stefan Hubert, 65, Grafendorf  
Kohlmeier Josefine, 87, Seniorenwohnheim  
Gasser Kurt, 90, Seniorenwohnheim  
Thurner Georg, 90, Gundersheim  
Bernik Ernestine, 93, Seniorenwohnheim  
Hohenwarter Karl, 87, Reischach  
Zankl Herbert, 90, Gundersheim  
Druml Elisabeth, 93, Seniorenwohnheim  
Harlander Herbert, 71, Kirchbach  
Zoppoth Erna, 86, Gundersheim  
Achatz Maria, 66, Treßdorf  
Ladstätter-Lastin Manuela, 47, Treßdorf  
Astner Maria, 89, Kirchbach  
Preßnig Theresia, 66, Waidegg  
Wieser Ewald, 61, Kirchbach  
Kofler Hermann, 89, Reischach  
Porkert Helga, 85, Kirchbach  
Stoni Huber, 83, Seniorenwohnheim  
Egger Maria, 92, Treßdorf  
Stöfan Adolf, 93, Reischach  
Kuhnert Werner, 63, Kirchbach  
Senfter Zäzilia, 92, Seniorenheim  
Hohenwarter Elfriede Antonia, 88, Reischach

## Nachruf Hermann Kofler

Ein anerkannter Kommunalpolitiker und Unternehmer ist verstorben. Unser langjähriger Gemeindepolitiker Hermann Kofler aus Reischach, der in seinem Tischlereibetrieb über Jahrzehnte zahlreiche Lehrlinge ausbildete und vielen Familienvätern eine wirtschaftliche Existenz bot, ist am 18. Oktober im 90. Lebensjahr verstorben. Hermann Kofler war von 1970 bis 1990 kommunalpolitisch tätig. Davon war er von 1970 bis 1972 Mandatar in der ehemaligen

Gemeinde Reischach. Ab 1973 gestaltete er die Großgemeinde Kirchbach mit, wo er von 1986 bis 1990 die Funktion des 1. Vizebürgermeisters bekleidete. Er hat sich mit viel Engagement, fachlicher Kompetenz und praxisorientierten Lösungen in den diversen Gemeindegremien eingebracht und stets für die Bevölkerung und deren Bedürfnisse eingesetzt. Das Wirken von ÖVP-Vizebürgermeister Kofler war geprägt von Pflichtbewusstsein, Handschlagqualität und Wertschätzung den

anderen Fraktionen gegenüber. In seiner Ära wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, unter anderem das jetzige Gemeindezentrum, bei dessen Bau er als Unternehmer selbst mitgewirkt hat. Als Kommunalpolitiker der alten Schule war er stets um Konsens in der Gemeindestube und als Vereinskamerade um ein aktives Dorfleben bemüht. Seine Leutseligkeit und sein vielfältiges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir werden



unserem Vizebürgermeister Hermann Kofler stets ein ehrenhaftes Andenken bewahren.

**Für die Marktgemeinde Kirchbach  
Der Bürgermeister samt  
Gemeindevertretung und  
Mitarbeitern**

# Tourismus aktuell

## Vergleich der Übernachtungen Sommer 2021 – Sommer 2022

| Monat:        | Sommer 22       | Sommer 21       |
|---------------|-----------------|-----------------|
| Mai           | 1.768 N         | 500 N           |
| Juni          | 5.235 N         | 2.825 N         |
| Juli          | 15.636 N        | 14.060 N        |
| August        | 17.781 N        | 18.018 N        |
| September     | 3.443 N         | 3.754 N         |
| Oktober       | 971 N           | 746 N           |
| <b>Gesamt</b> | <b>44.834 N</b> | <b>39.903 N</b> |

Es ergibt sich ein Nächtigungsplus im Jahr 2022 von 12,4 % (4.931 Übernachtungen).

## Geführte Wanderungen Sommer 2022

Herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Bergwanderführern **Helga Waldner, Hanni Gratzner** und **Johann Goldberger**, die im heurigen Sommer wieder zahlreiche Gäste und Einheimische auf die schönsten Gipfel und Almen unserer Region begleitet haben. Dank gilt auch unseren fleißigen und

umsichtigen Wanderwegbetreuern sowie den Grundbesitzern die es erst ermöglichen, dass wir auf gut markierten und gepflegten Wanderwegen unterwegs sein können. Und so freuen wir uns schon auf den „Wandersommer 2023“.

## Loipen

Den Langläufern in unserer Marktgemeinde steht die mit dem Loipengütesiegel ausgezeichnete Panoramaloipe am Gaildamm zwischen Grafendorf und Waidegg zur Verfügung. Die Loipenpräparierung wird im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Dellach und Kötschach-Mauthen vorgenommen. Beschneite Loipen gibt es in Rattendorf, Dellach und Kötschach.

## Geführte Adventwanderung und Winter-Erlebnis-Tage

Unser Bergwanderführer **Johann Goldberger** begleitet Sie im Winter 2022/2023 bei einer **nächtlichen Adventwanderung am**

**18. Dezember** ausgehend von der Pfarrkirche Grafendorf zur Wieserbergkirche (Treffpunkt 18 Uhr bei der Pfarrkirche Grafendorf) und bei **drei Winter-Erlebnis-Tagen am 29. Dezember, am 08. Feber und am 15. Feber** mit Schneeschuhen durch die unberührte Natur.

**Programm Winter-Erlebnis-Tag:** Schneeschuhwandern für die ganze Familie, Tier Spuren lesen, Iglu bauen und beim Kochen auf der selbst gebauten „Dreibein-Feuerstelle“ kurz verschnauften. Die Anmeldung sollte jeweils am Vortag bis 15 Uhr bzw. vorherigem Freitag im Tourismusbüro Tel. 04284 228-33 oder beim Bergwanderführer **Johann Goldberger** Tel. 0664/4627459 erfolgen. Der Kostenbeitrag beträgt, außer für die Adventwanderung, € 20,- pro Person inkl. Tee und Imbiss. Leihhausrüstung (Schneeschuhe und Stöcke) werden bei vorheriger Anmeldung gegen eine Gebühr bereitgestellt. Das detaillierte Programm liegt im Tourismusbüro auf und kann auch auf der Homepage [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) heruntergeladen werden.

## Skibus

Die Skibusse verkehren wie im Vorjahr und auch der Skibus auf der Schattseiten-Landesstraße kann bei Bedarf vom 11.03.2023 bis 10.04.2023 wieder von den Vermietern, telefonisch, bei Herrn Christian Plozner (Tel. 0676 83 103 600), bis 16.00 Uhr am Vortag, angefordert werden. Die detaillierten Fahrpläne finden Sie auf der Rückseite der Gemeindezeitung oder im Internet unter [www.mobilbuero.com](http://www.mobilbuero.com).

## Skikarten Nassfeld

Bei Vorlage des Einheimischen-Ausweises gibt es Ermäßigungen beim Kauf der Skikarten in unserer Region. Der Einheimischen-Ausweis ist im Gemeindeamt (Meldeamt) kostenlos erhältlich.

## Geplante Erhöhung der Nächtigungstaxe auf € 0,70

Die Kärntner Landesregierung sieht eine Indexanpassung der Nächtigungstaxe ab 1. Jänner 2023 vor, was eine Erhöhung von € 0,10 bedeuten würde. Die Orts- und Nächtigungstaxe in der Marktgemeinde Kirchbach beträgt dann insgesamt € 1,45 pro Person pro Übernachtung (Ortstaxe € 0,75 + Nächtigungstaxe € 0,70). Bitte dies bei der Preisgestaltung bzw. bei der Abrechnung zu berücksichtigen.

# Nachhaltiger Wege- & Entwicklungsplan im Zuge des Naturforums 4.0

Die Nutzung von Naturräumen (Land- und Forstwirtschaft, Almwirtschaft, touristische Nutzungen) führt meist auch zu Nutzungs- und Interessenkonflikten. Um die Symbiose dieser unterschiedlichen Nutzungsansprüche in Tourismusregionen nicht aufs Spiel zu setzen, wird im Rahmen eines Modellprojektes (Förderprojekt der Österreichischen Tourismusbank) versucht Nachhaltigkeit und Resilienz im Tourismus zu fördern und zu etablieren. Besonders in der Region Nassfeld-Pressegger See | Lesachtal | Weisensee sind Nutzungs- und Interessenkonflikte, die durch die Inanspruchnahme von Naturräumen zur Freizeitnutzung hervorgerufen werden, zu beobachten. Es gilt die noch funktionierende, multifunktionale Kulturlandschaft zu schützen und zu stärken.

Die divergierenden Interessen führen in weiterer Folge zu raumbezogenen Konflikten zwischen den involvierten Akteuren. Um diesen Konflikten entgegenzuwirken, wurde ein Prozess zur nachhaltigen Wege-Entwicklung gestartet, in der auch das Gebiet der Gemeinde Kirchbach mit behandelt wird. Es wurden bereits 2 Workshops in der Region durchgeführt, bei denen die ersten Erkenntnisse des Naturraumscreening, der Infrastrukturanalyse sowie das Konzept der erholungsfunktionellen Raumplanung vorgestellt wurden. Die erholungsfunktionelle Raumplanung gibt Aufschlüsse und eine Entscheidungsgrundlage, in welchen Bereichen beruhigte Zonen (= keine weitere touristische Entwicklung) eingerichtet werden sollen und in welchen Bereichen gezielt eine Entwicklung ange-

strebt werden kann. Basierend auf diesen Erkenntnissen werden folgende Wegekategorien, getrennt nach Winter und Sommer, ausgearbeitet und konkrete Wegeführungen vorgeschlagen. **Sommer:** Rundwanderwege, Gipfelstürmerwege, Weitwanderwege, Themenwege, Mountainbike Strecken, Downhillstrecken und überregionale Radwege **Winter:** Skitourenstrecken, Rodelstrecken, Schneeschuhwandern, Winterwandern, Langlaufen und Eislaufen Die vorgeschlagenen Wege sind hochwertige und bewusst ausgewählte Wege, die unseren Gästen und Einheimischen zur Verfügung gestellt werden sollen. Der Wegeerhalter kann gezielt die Qualität dieser Wege auf hohem Niveau halten. Erweitert wird dieses Wegenetz mit ausgewählten Ausgangspunkten, Ziel-

**Winter-ERLEBNIS-Tag**  
...ein Hit für die ganze Familie!

**LOS GEHT'S:** mit Schneeschuhen durch die unberührte Natur von WILDen Überlebenskünstlern wie die Eskimos – eine runde Sache

**TIERSPUREN LESEN:** IGLU BAUEN: Kochen auf der selbst gebauten „Dreibein-Feuerstelle“

**VERSCHNAUFAUSE:** Kochen auf der selbst gebauten „Dreibein-Feuerstelle“

**Termine:**  
DO., 29.DEZ.2022 | MI., 08.FEB.2023 | MI., 15.FEB.2023

**MITZUBRINGEN:**  
\* Warme Kleidung \* Festes Schuhwerk  
\* 2 Paar Handschuhe \* Kopfbedeckung  
\* Schneeschuhe und Stöcke (Verleih gegen Gebühr möglich)

Anmeldung jeweils am Vortag bis 12 Uhr Marktgemeinde Kirchbach Tel. +430284228-0

Maximal 10 Teilnehmer! Mindestalter 8 Jahre Kosten € 20,- p.P. (inkl. Tee und Imbiss) Treffpunkt 9 Uhr Marktgemeinde Kirchbach

Johann Goldberger  
Kärntner Bergwanderführer  
Tel. +436644627459

## Skilift Griminitzen

### Liebe Skisportfreunde!

Die Wintersaison steht vor der Tür und auch heuer möchten wir wieder perfekte Pisten in den Schnee zaubern. Natürlich sind die hohen Energiepreise auch für uns eine sehr große Herausforderung. Wir, als Sportverein haben aber trotzdem KEINE Preis-

erhöhung vorgenommen, damit sich jeder das Skifahren noch leisten kann. Auf ein Wiedersehen auf der Griminitzer-Streif freut sich die Sektion Ski des Grafendorf-Gundersheimer Sportklubs. **Die Skisaison startet am 24. Dezember mit einem Gratis-Skitag für alle!**

### Betriebszeiten:

Samstag und Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr  
(Weihnachts- und Kärntner-Semesterferien auch wochentags 10.00 – 16.00 Uhr)

Nachtskilaufer: [www.grafendorf.info](http://www.grafendorf.info)

| Karten / Leistung:              | Preise in €: | GSK Mitglied |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| Einzelfahrt Kinder              | 1,--         | 1,--         |
| Einzelfahrt Erwachsene          | 1,50         | 1,50         |
| Schikarte Kinder                | 9,--         | 8,--         |
| Schikarte Erwachsene            | 12,--        | 9,--         |
| Schulen (pro Schüler 3 Stunden) | 3,50         | 3,50         |
| Saisonkarte Kinder              | 80,--        | 60,--        |
| Saisonkarte Erwachsene          | 120,--       | 90,--        |
| Nachtskilaufer                  | 5,--         | 5,--         |

## Geko digital App: Rasche Kommunikation für GemeindebürgerInnen

Unter dem Namen Geko digital ist die neue Gemeinde App in den App Stores für Android, iOS und auch Huawei-Geräte erhältlich.

### Geko digital App – die Gemeinde in der Hosentasche

Nach dem Download der App stehen unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alle Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen unserer Gemeinde jederzeit transparent und nutzerfreundlich zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es durch die neue App die Möglichkeit, jederzeit in besonders

wichtigen Situationen mit **Push-Nachrichten** sofort informiert zu werden.

So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell als möglich bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen.

**Blitzschnell informiert!**

Digitale News über Gemeinde direkt am Handy!

1. Geko digital App am Handy installieren  
2. Gemeinde wählen  
3. Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen

Geko digital

## VS Kirchbach: Erfolge beim Crosscountrylauf



Die Volksschule Kirchbach war beim diesjährigen Crosscountry Lauf äußerst erfolgreich. Bei der Bezirksmeisterschaft errang die Volksschule den zweiten Platz im Mannschaftsbewerb. In den Einzelbewerben holten unsere Burschen die ersten beiden Plätze



(Platz 1 Matthias Bachlechner, Platz 2 Fabian Holznecht) und unsere Vanessa Forstlechner erreichte ebenfalls den zweiten Platz bei den Mädchen! Noch mehr Bilder und Informationen über unsere Aktivitäten findet ihr auf unserer Homepage <https://vs-kirchbach.ksn.at/>



## VS Gundersheim

Die Volksschule Gundersheim sorgte am 2. Oktober beim Apfelfest der Gemeinde Kirchbach für Stimmung mit Musik und Gesang.

Anlässlich des Welternährungstages drehte sich am 21. Oktober bei uns alles um das Bio-Ei. Gemeinsam mit Stefanie vom Biohof Preßlauer haben wir Eier abge-

nommen, Eierschachteln gepickt, Eier gestempelt und in die Schachteln geklaubt. Anschließend gab es noch für alle Kinder ein frisch gekochtes Ei zur Jause. Es waren zwei lehrreiche und sehr abwechslungsreiche Stunden. Noch mehr Bilder und Informationen über unsere Aktivitäten findet ihr auf unserer Homepage <https://vs-gundersheim.ksn.at>



## Kidsmobil - Sicher in die Schule!

Die Volksschulen Gundersheim und Kirchbach nahmen im September 2022 an der Workshop-Reihe „Kidsmobil – mein Schulweg“ teil, eine Aktion der Klima- und Energie-Modellregion Karnische Energie. Gemeinsam mit „Natürlich Wir - Nachhaltigste Region“ wurde ein tolles Programm rund um das Thema Mobilität, Klimaschutz und Verkehrssicherheit am Schulweg geboten. Das Klimabündnis Kärnten organisierte spannende Workshops mit praktischen Übungen. Anschließend gab es noch die Chance einen Linienbus des Mobilbüros Hermagor in der „Buschule“ zu erleben. Der Buschauffeur stellt seinen Linienbus vor und die Kinder können praktische Einblicke gewinnen und eine Extradate mit dem Bus unternehmen. Ein selbstverständlicher und kompetenter Umgang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist zukunftsweisend im Klimaschutz und fördert die Selbstständigkeit unserer Kinder! Unter dem Motto „Kidsmobil“ wollen wir den Schulweg für unsere Kinder sicherer und umweltfreundlicher machen! Die Frage der Mobilität betrifft uns alle – vor allem unsere SchülerInnen-Generation. Eine



klimafreundliche Mobilität ist ein Zukunftsthema und deshalb werden gemeinsam mit den Kindern einige wichtige Fragen spielerisch beantwortet - Wie klimafreundlich ist mein Schulweg? Wie viel CO<sup>2</sup> verbraucht eigentlich ein Auto, ein Flugzeug, ein Zug oder ein Bus? Besonderes Augenmerk wird daher auf das sichere Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle gelegt. Dies soll Sicherheit geben und Freude am öffentlichen Verkehr vermitteln. Der öffentliche Verkehr ist eine umweltschonende Alternative zum Auto. Lärm wird reduziert und es bleibt wieder mehr Platz auf den Straßen und Parkflächen.

[daniela.schelch@region-hermagor.at](mailto:daniela.schelch@region-hermagor.at)  
0043 664 88941800

## Kindergarten & KITA Gundersheim

Das neue Kindergartenjahr ist erst wenige Monate alt, aber nachdem sich alle Kinder bestens in das neue Lebensumfeld Kindergarten und Kindertagesstätte eingelebt haben, durften wir gemeinsam bereits viele schöne und beeindruckende Zeiten erleben. Nach einem personaltechnisch turbulenten Start im Herbst, war unser Team dann endlich im Oktober komplett. Neu in unserem Team dürfen wir Elementarpädagogin Frau Carmen Martin und diplomierte Kleinkinderzieherin Frau Sacha Liedgens begrüßen, die uns in unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern bestens unterstützen. Unserer Kollegin Frau Stefanie Regittnig wünschen wir ihr junges Familienglück viel Freude, alles Gute und jede Menge Gesundheit. Nachdem die Corona Maßnahmen nun auch für unsere Bildungseinrichtungen aufgehoben wurden, konnten wir endlich unsere Haustüre wieder für die Familien öffnen und nach über zwei Jahren Eltern, Großeltern

und Geschwisterkinder bei uns willkommen heißen. Die Eingewöhnungsphase, ein gemeinsamer Info-Nachmittag, Gespräche während der Bring- und Abholzeit usw. bieten den Eltern nun wieder die Möglichkeit, sich davon zu überzeugen, dass sich wirklich alle Kinder in unserer Einrichtung angenommen, wahrgenommen und auch sehr wohl fühlen.

Ende Oktober durften wir uns in einem feierlichen Rahmen bei uns im Kindergarten von Herrn Pfarrer Blümel verabschieden. Jahrzehntlang war er uns ein treuer Wegbegleiter und guter Freund. Mit vielen Wünschen unter anderem in Form eines zaubernden Liedes konnten wir uns bei ihm für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit und sein Entgegenkommen bedanken. Wir wünschen Herrn Pfarrer Blümel, aber auch Frau Monika für den kommenden Lebensabschnitt viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Mitte November feierten wir zu Ehren des Heiligen Martin

ein wunderschönes Laternenfest. Viele Gäste, unter anderem auch unser neuer Herr Pfarrer Kedziora, sind unserer Einladung gefolgt und konnten sich an den stimmungsvollen Darbietungen der Kinder erfreuen. Nach einem gemeinsamen Laternenumzug bot ein beeindruckendes Schattenspiel der Martinslegende den Höhepunkt des Festes. Mit dem Teilen der selbstgebackenen Martinsbrötchen und einem wärmenden Punsch ließen wir diesen gemütlichen Abend ausklingen. Die Wärme und den Lichterschein dieser besonderen Feier nahmen wir in unseren Herzen mit auf den Weg in den Advent. Wunderschön gestaltete Räume, tägliche Adventstündchen, aber auch der Besuch des Heiligen Bischof Nikolaus machen diese Zeit zu etwas ganz Einzigartigem und lassen nicht nur die Kinderherzen höher schlagen.

Somit wünschen wir Ihnen allen noch eine gemütliche, besinnliche und von vielen zauberhaften Momenten begleitete Adventzeit.



Beim Laternenfest

Mögen schöne und besondere Begegnungen Ihr Herz erwärmen und mit weihnachtlicher Vorfreude erfüllen. Frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023 wünscht das Team aus dem Kindergarten & der KITA Gundersheim!



Verabschiedung von Pfarrer Blümel

## Weihnachtliches aus dem Kindergarten Kirchbach

Weihnachten ist für Kinder eines der außergewöhnlichsten und aufregendsten Feste im Jahreskreis und sollte vor allem Gefühle wie Freude, Geborgenheit, Liebe und Zusammensein vermitteln. Kein anderes Fest lässt Kinder so intensiv erleben, was Familie bedeutet, egal in welcher Form oder Konstellation.

Wenn wir Erwachsene uns zurückerinnern, dann sind es weniger die Geschenke, die uns in Erinnerung geblieben sind, als vielmehr die Gefühle, Gerüche und das Erlebnis der Gemeinschaft. Vielleicht ist genau das der Grund, warum Weihnachten für jeden einzelnen von uns eine so besondere und sensible Zeit ist.

Im Kindergarten spüren wir, wie sich Kinder mit einfachen Spielen, Geschichten, Liedern und mit gemeinsam gestalteter Zeit für das Geheimnis von Weihnachten begeistern lassen. Wir versuchen diese Zeit mit den Kindern einfach und ruhig, aber trotzdem auch spannend zu gestalten. Vielleicht haben wir Erwachsene das im Laufe und im Trubel der Zeit schon ein wenig verlernt.

**Das schönste Geschenk an den Menschen ist die Fähigkeit zur Freude.**

Luc de Clapiers Vauvenargue

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen die Kinder und das Kindergarten-Team aus Kirchbach!



Laternenfest in der Kirchbacher Kirche



Mit Spiel und Spaß geht es durchs neue Kindergartenjahr



Spielerische Vorbereitung auf die Schule

Für die SPÖ Fraktion – 1. Vzbgm. Winfried Eder

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Werden auch Sie von den vielen und vor allem negativen Nachrichten und Informationen, die täglich auf uns hereinrasseln, regelrecht erschlagen? Krieg, Flüchtlinge, Corona, Verbrechen, Unfälle, Unwetter,... die Liste könnte endlos weitergeführt werden. Ist unser Umfeld wirklich so schlecht, so negativ?

Heruntergebrochen auf unsere Marktgemeinde sieht es dann doch deutlich positiver aus. Natürlich beeinflusst der Krieg in der Ukraine und auch noch Corona täglich unser Leben. Die von Russland gestoppten/eingeschränkten Gaslieferungen verursachen Preissteigerungen bei den Energiekosten, die uns alle treffen. Mit dem von der SPÖ-Fraktion beantragten Energiekostenzuschuss, der zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes gewährt wird, ist es gelungen, die Kosten zum Teil abzufedern.

Der GSK wird trotz deutlich gestiegener Energiekosten für die Beschneidung und den Betrieb des Schiliftes in Griminitzen die Preise für die Liftkarten 2022/2023 nicht erhöhen. Dieses Freizeitangebot für unsere Bevölkerung und Gäste können wir als Marktgemeinde, nach Intervention von Bgm. Salcher beim Landeshauptmann, heuer finanziell unterstützen.

Die PV-Anlage beim Gemeindeamt wurde in Betrieb genommen und hilft, unsere Kosten beim Eigenstromverbrauch zu reduzieren. Die seit langem von der Kirchbacher Bevölkerung gewünschte Überdachung bei der Bushaltestation wird endlich realisiert. Der Parkplatz für die Besucher des Friedhofes in Kirchbach wurde angelegt. In Grafendorf wurden Instandhaltungsar-



beiten bei allen Gemeindestraßen durchgeführt.

Liebe Leser\*innen, abschließend noch ein Plädoyer für unsere Demokratie. Meinungsfreiheit, Pressefreiheit sowie Gleichheit und Objektivität sind Werte auf die unser Land aufgebaut ist. Politische Einflussnahmen auf Medien, Postenschacher, ungerechtfertigte Steuerermäßigungen für Parteispender, Manipulation von Umfragen, herabwürdigende Äußerungen über politische Mitbewerber uvm., die dank der Arbeit der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA) in den letzten Monaten offengelegt wurden, zeichnen ein beschämendes Bild.

Diese Geschehnisse verdeutlichen aber auch, dass Demokratie täglich aufs Neue gelebt und geschützt werden muss. Bleiben wir wachsam und lassen wir uns unsere vorhandenen Freiheiten und unsere Lebensfreude durch die vielen Ereignisse nicht nehmen.

Die SPÖ-Fraktion wünscht allen besinnliche Weihnachten, viel Gesundheit und alles Gute für 2023!

**1. Vizebürgermeister  
Winfried Eder mit dem Team der  
SPÖ Kirchbach**

Markus Salcher, Jakob Steiner, Baldur Lenzhofer, Heinz Oberortner, Sigrid Themeßl-Huber, Melissa Müller, Ingrid Gassmayer.

Für die FPÖ Fraktion – OPO GV Ralf Neuwirth

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

In unserem Fraktionsbericht geht es um was Schönes, nämlich die ZUVERSICHT. Schlechte Nachrichten prasseln von überall auf uns ein. Als ich heute morgen durchs Internet und durch einige Zeitungen stöberte, las ich Überschriften wie: „Das Schlimmste kommt noch!“ oder „Die Prognosen sind schlecht!“. Wie soll man da zuversichtlich bleiben?

Zuversicht ist lebensnotwendig. Sie ist kein naiver Optimismus. Als zuversichtlicher Mensch erwartet man keine Wunder. Nein, viel mehr nimmt man das Schwierige und Problematische in Angriff. Man sieht Möglichkeiten, findet Lösungen und gestaltet so die Gegenwart positiv mit.

Und genau das machen wir mit unserer Arbeit für EUCH in der Gemeindestube. Klar, es ist nicht immer alles „Friede-Freude-Eierkuchen“. Als Oppositionspartei im Gemeinderat müssen wir kontrollieren und kritisch hinterfragen. Es muss diskutiert werden, um sich nach vorne zu bewegen. Sei es der Standort des neuen Altstoffsammelzentrums in Kirchbach, die Ausrichtung des 20. Apfelfestes oder das Budget für die Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde. Zuversichtlich bringen wir Lösungsvorschläge zu JEDEM Thema mit und bringen Anträge ein, um Projekte anzustoßen. Ein gutes Stück vorwärts gekommen ist man so auch bei der Hofzufahrt nach Unterbuchach. Zuversichtlich hoffen wir auf die Umsetzung durch den Bürgermeister.

Unsere Arbeit bringt Schritt für Schritt Erfolg. Die Errichtung eines Parkplatzes beim Gemeindefriedhof in Kirchbach ist erfolgt – zwar fehlen noch eine



zeitgemäße Abfalltrennung und ein barrierefreier Zugang zu den Grünabfällen, aber wir sind zuversichtlich.

Die Maßnahmen, um einen sicheren Schulweg für unsere Kinder zu gewährleisten und zugleich die Eltern miteinzubinden, zeigen Erfolg: Bushaltestellen, Markierungen von Elternparkplätzen und der vorbildliche Einsatz von Volksschuldirektion, Elternverein und Kindergartenleitung – allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Spannende Vorträge, gut organisierte Kurse und Workshops werden über die Gemeindegrenzen hinaus begeistert angenommen. Auch 2023 wird es Interessantes für jeden von uns geben.

„Bleib zuversichtlich!“, dieser Satz ist oft leichter gesagt als getan. Gerade zum Jahreswechsel türmen sich oft verschiedenste Probleme auf. Wir sind für euch da. Bitte scheut nicht, uns direkt anzusprechen, wir helfen jedem gerne weiter!

Unsere Fraktion „Die Freiheitlichen und Unabhängigen in Kirchbach“ wünscht allen eine ruhige Adventszeit, besinnliche Feiertage und das Wichtigste: viel Gesundheit im neuen Jahr!

**Euer OPO GV Ralf Neuwirth  
T: 0650/3446327  
E: info@fliesen-neuwirth.at**

Für die ÖVP Fraktion - GPO Christoph Bodner

## Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend unserer Marktgemeinde Kirchbach

Teuerungen abfedern, Energiesparmaßnahmen umsetzen und trotzdem Maßnahmen zur Verbesserung und Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur zu gewährleisten war in diesem Jahr der Unsicherheit eine große Herausforderung im Gemeinderat. Man soll nicht immer alles skeptisch sehen, doch der Krieg in der Ukraine stellt uns vor Tatsachen, an die wir am Anfang dieses Jahres nie so glauben wollten. Das neue Notstromaggregat, stationiert auf einem Anhänger in der Garage des Gemeindeamtes, sollte uns vor einem unerwarteten Stromausfall, sei es durch Umwelteinflüsse oder andere Szenarien, einigermaßen helfen, die Arbeitsprozesse aufrecht zu erhalten. Die neue PV-Anlage, angebracht auf der Fassade des Gemeindegebäudes, trägt dazu bei, unsere Stromkosten zu reduzieren. Weitere Anlagen auf dem VS – Gebäude Kirchbach und anderen öffentlichen Gebäuden sind in Planung. Die Ortsbeleuchtung wird von unseren Bauhofmitarbeitern sukzessive auf LED Lampen umgestellt. Nachweislich gibt es hier schon Einsparungskosten von 60 %. Die Hälfte der Anschaffungskosten werden mit Bundesfördermitteln abgedeckt. Die Planungsarbeiten für die Verbesserung und den Schutz der Bevölkerung von Griminitzen sind soweit abgeschlossen, eine Projektvorstellung durch Hr. Ing. Tschernutter und den stattgefundenen und Dank der Zustimmung der Grundstücksbesitzer kann diese wichtige Maßnahme erfolgen. Mir persönlich geht dieser Vorgang zu langsam – hoffen wir auf Wetterglück! Durch den regenarmen Sommer sind die Quellschüttungen ersichtlich zurückgegangen. Wir müssen uns rechtzeitig um neue Wassereinsparungen kümmern, um auch



Jungfamilien, die ein Eigenheim errichten möchten die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Das über 4350 m<sup>2</sup> große Grundstück im Westen von Kirchbach konnte von der Raiba Kötschach erworben werden. Über die zweckmäßige Nutzung dieser Liegenschaft gibt es zwar Pläne über die aber noch im GR diskutiert werden muss! Über den dringend notwendig gewordenen Aus- oder Umbau bzw. Standort des ASZ – Kirchbach gibt es noch Ungereimtheiten. Wichtig ist, dass dieses Vorhaben der Bevölkerung vorgestellt wird und diese mit eingebunden wird. Erfreulich ist, dass die Förderungen an unsere Vereine wieder ausbezahlt werden können. Gratulation an die jubelnden Vereine. Ein herzliches Dankeschön den freiwilligen Funktionären und Helfern. Gratulieren möchte ich auch den Preisträgern des Blumenwettbewerbes. Für die anstehende Schneeräumung im Winter ist Vorsorge getroffen – dieser zum Teil undankbaren Arbeit von unseren Mitarbeitern sollte seitens einiger Bürger mehr Respekt gezollt werden. Man kann nicht überall zugleich sein und der Schnee braucht auch irgendwo seinen Platz. Bitte um etwas mehr Einsicht. Ein ruhiges Ausklingen des Jahres mit viel Glück, Gesundheit im neuen Jahr wünscht allen die Fraktion der ÖVP – Kirchbach.

Für Anregungen melden Sie sich bitte unter 0650 4718 615.  
**Christoph Bodner**

## Laienspielgruppe Treßdorf

Die Laienspielgruppe Treßdorf kann auf ein sehr erfolgreiches Theaterjahr 2022 zurückblicken. Nach einem noch immer von Corona stark dominierten Winter standen die Veranstaltungstechnischen Ampeln auf grün und wir, die Mitglieder der Laienspielgruppe Treßdorf, konnten voller Motivation im April mit dem Proben für unsere sechs geplanten Aufführungen starten. Unser Stück „Hochwürden lernt fliegen“ war ein voller Erfolg und wir hatten eine großartige, gemeinsame Proben- und Aufführungszeit. Unsere Theateraufführungen waren ausverkauft und wir konnten uns an unserem treuen, begeisterten Publikum erfreuen. Natürlich waren wir auch die Aufführungen unserer Theaterkolle-

gen der Theatergruppen Weißbriach und Dellach besuchen. Wir haben uns bestens unterhalten und konnten neue Ideen für unsere zukünftigen Aufführungen sammeln. Kraft für unsere bevorstehende Spielsaison haben wir bei gemeinsamen Unternehmungen getankt, und freuen uns, nachdem wir unser Theaterjahr bei unserer Jahreshauptversammlung im Dezember Revue passieren und ordentlich ausklingen ließen, schon auf unsere Auftritte im neuen Jahr 2023. Wir möchten uns bei unseren treuen Zuschauern, Sponsoren, Freunden und fleißigen Helfern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr herzlichst bedanken und wünschen euch allen besinnliche Feiertage und alles Gute im Jahr 2023!

## Dorfgemeinschaft Reisach: Einladung zum 16 - stündigen Erste Hilfe Kurs

Ob in der Freizeit, am Arbeitsplatz oder im Straßenverkehr – wenn Menschen in Not geraten ist schnelle Hilfe lebenswichtig! Etwa bei einem Herzstillstand: Beginnt man sofort mit einer Herz-Druckmassage und Beatmung – verdoppeln oder verdreifachen sich die Überlebenschancen der betroffe-

nen Person. Bis Rettungskräfte eintreffen vergeht wertvolle Zeit!

Auch nur die kleinsten und einfachsten Maßnahmen können Leben retten! Erste Hilfe geht uns alle an! Im Ausnahmefall bereit zu sein ist nicht nur wichtig – sondern vor allem eines – unglaublich beruhigend!

**WANN:** Samstag 28. Jänner 2023 – 8 bis 17 Uhr und  
Samstag 04. Feber 2023 – 8 bis 17 Uhr

**WO:** Haus der  
Gemeinschaft – Reisach

**Kursbeitrag:** 65,00 € pro Person

**Anmeldung:**  
Online unter [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)

IMPRESSUM: Marktgemeindezeitung Kirchbach - 2/2022  
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal  
Bilder: Marktgemeinde Kirchbach, Silke Obernosterer, Privat  
Satz/Layout/Design: IM Innovative Medien GmbH • Gailtal Journal • Tel.: 04282/20 472  
Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach

# Gesunde Gemeinde Kirchbach



Vortrag mit Dr. Claudia Pitzler zum Thema Blasengesundheit für SIE und IHN



Vortrag im Gasthof Jantschgi mit Mag. Johannes Gregori zum Thema Buteyko-Atmung



Rote Nasen Lauf



Bewegungsangebot – Rückenfitgymnastik mit Physiotherapeutin Andrea Graßlober



Panoramawanderung am 26. Oktober mit Bergwanderführer Johann Goldberger



Die Spitzenmedizin der Zukunft – Workshop mit Dr. Georg Lexer

## Geht's a bissl familienfreundlicher?

Sei es die Kinderbetreuung, das Angebot in Gesundheitsfragen, Kommunikation via App und Homepage oder die vielen kulturellen Veranstaltungen – in unserer MG Kirchbach tut sich was. „2023 wird ein spannendes Jahr!“, verspricht die Auditbeauftragte der MG Kirchbach, Mag. Barbara Plunger. Jederzeit könnt

ih euch mit Ideen, Anliegen und Verbesserungsvorschlägen an uns wenden – persönlich, telefonisch oder auch per Email: familien-kirchbach@ktn.gde.at

ih euch mit Ideen, Anliegen und Verbesserungsvorschlägen an uns wenden – persönlich, telefonisch oder auch per Email: familien-kirchbach@ktn.gde.at



Betreuung unserer Kinder in den Sommerferien – Spaß steht im Vordergrund



Der neue Spielplatz im Freibad Kirchbach ist auch außerhalb der Badesaison geöffnet



Wissen und Wandern – mit der Bergwacht bei der Familie Bock am Stöfflerberg



Ankündigung 19.1.2023 um 19 Uhr Vortrag mit dem Osttiroler Virologen Dr. Gernot Walder im Gemeindezentrum Kirchbach!



Wissen und Wandern – mit der Bergrettung und Bergwanderführerin Daniela Stabenheiner in der Mauthner Klamm



Viel Spaß hatten alle beim Tanzworkshop mit Andy & Kelly Kainz



Schwimmen rettet Leben – Schwimmtechnikkurs im Freibad Kirchbach

## Allein ist man stark, gemeinsam unschlagbar

In diesem Sinne blickt die Burschenschaft Waidegg auf ein erfolgreiches und produktives Jahr zurück, das ohne Gemeinschaft und Zusammenhalt so nicht möglich gewesen wäre. Wir wünschen Ihnen allen eine fried-

volle Weihnachtszeit und laden Sie herzlich zur letzten Veranstaltung der BS-Waidegg dieses Jahres, dem **Adventszauber, am Samstag, den 17.12.** ein. Auf dass der Advent nicht nur uns, sondern auch Sie verzaubert!



Der Ausschuss der Burschenschaft Waidegg

## BS Grafendorf



Auch die Burschenschaft Grafendorf kann auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Im Mai wurde die Saison der Frühjahrs- und Sommerfeste mit dem jährlich veranstalteten Trattenfest bei Speis und Trank sowie mit guter Musik eingeläutet. Nach mehreren Jahren „Zwagspause“, konnte im Juni endlich wieder ein mehrtägiger Burschenschafts Ausflug stattfinden. So trieb es eine kleine Abordnung des rund 50-Kopf-großen Vereins über ein verlängertes Wochenende nach Linz, wo sie nicht nur die Stadt und deren Clubs unsicher machten, sondern auch viele lustige und actionreiche Aktivitäten unternahmen. Zu den Highlights dieses Wochenendes zählten definitiv die Mountain Gokart Fahrt in Schladming und die „Schwimmende Alm“ auf der Enns.

Nach einer zweijährigen Coronapause konnte heuer nun endlich auch der Grafendorfer Großkirchtag wieder in gewohnter Form stattfinden. Zum 49. Mal herrschte für vier Tage Ausnah-

mezustand im 700-Seelen-Ort, wo alle ausgelassen feiern und tanzen konnten. Den Auftakt ins Kirchtagswochenende machte die Tornado Party am Freitag, woschon die ersten Nachtschwärmer den Weg zu DJ „Flunner Bro“ fanden. Das Niveau der musikalischen Unterhaltung blieb auch am Samstag hoch, hier heizten die „Kulturerben“ das Festzelt so richtig ein. Der traditionelle Frühschoppen am Sonntag war ein weiteres Highlight an diesem Wochenende, welches am Montag vom Kirchtagsausklang auf der Trattn nach vier ereignisreichen Tagen abgerundet wurde. Veranstaltungen wie der Kirchtag sind besonders wichtig für das Vereinsleben und den Zusammenhalt in Grafendorf, denn durch solche Veranstaltungen werden immer wieder neue junge Vereinsmitglieder dazugewonnen und nur so können die Vereinsgeschichte und der Brauchtum im Ort aufrechterhalten werden. Die Burschenschaft freut sich auf ein ereignisreiches Jahr 2023 und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

## Gemischter Chor Grafendorf



„Hörst a Liadle wo singan ...“

... lautete das Motto des heurigen Konzertes vom Gemischten Chor Grafendorf am ersten Adventsonntag. Davor gab es einen musikalischen Ohrenschaus mit „Immer wieder Sonntags“ bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Der Chor präsentierte, nach einer intensiven Probenphase im Herbst, neben immer wieder gern gehörten Kärntnerliedern, auch einen Chartklang auf der Trattn nach vier ereignisreichen Tagen abgerundet wurde. Veranstaltungen wie der Kirchtag sind besonders wichtig für das Vereinsleben und den Zusammenhalt in Grafendorf, denn durch solche Veranstaltungen werden immer wieder neue junge Vereinsmitglieder dazugewonnen und nur so können die Vereinsgeschichte und der Brauchtum im Ort aufrechterhalten werden. Die Burschenschaft freut sich auf ein ereignisreiches Jahr 2023 und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest.

talstücke, was diese Veranstaltung zu einem vielfältigen Musiknachmittag machte.

Das gut besuchte Konzert sorgte auch für den gebührenden Rahmen, unsere langjährigen Mitglieder:innen zu ehren. Das Bronzene Ehrenzeichen des Kärntner Sängerbundes für 10-jährige Sänger:innentreue erhielten Magdalena Kanizan, Berta Knotz, Michaela Obersteiner und Silvia Zobernig. Das Eiserner Ehrenzeichen für 40-jährige Sänger:innentreue erhielten Gabriele Ertl, Sabine Tillian und Hans Winkler. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch lange Freude am Singen und am Vereinsleben.

Der Gemischte Chor Grafendorf lässt das Jahr gemütlich mit der Gestaltung der Christmette in der Pfarrkirche Grafendorf ausklingen. Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

## Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg



Auf ein ereignisreiches Jahr kann die Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg zurückblicken. Die erste Saison nach Corona war geprägt von zahlreichen Auftritten die erfreulicherweise ohne Einschränkungen abgehalten werden konnten. Höhepunkt waren natürlich die Feierlichkeiten zum 70. Jahr Jubiläum, welche mit einem Jahr Verspätung am 11. September über die Bühne gingen. Zahlreiche Ehrengäste, Freunde des Vereines sowie 6 Gastkapellen aus dem Bezirk Hermagor sind der Einladung gefolgt, um mit der jubelnden Kapelle dieses Geburtstagsfest zu begehen. Begonnen hat die Veranstaltung um 08.45 Uhr mit dem Totengedenken und einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Der anschließende ökumenische Gottesdienst fand dann beim Dorfbrunnen bzw. beim alten FF Haus statt und wurde von Provisor Siby Vargheese und Mag.<sup>a</sup> Veronika Ambrosch gestaltet. Die TK Waidegg war für den musikalischen Teil zuständig und hat diese hl. Messe mit modernen Melodien umrahmt. Auch der Wettergott hatte mitgespielt und den Veranstalter herrliches Herbstwetter beschert. Beim Festakt lies Obmann Andreas Unterasinger die Geschichte des Klangkörpers noch einmal Revue passieren und bedankte sich auch für die zahlreiche Unterstützung und Mithilfe die der Verein immer wieder erfährt. Die Ehrengäste dankten in ihren Ansprachen der Trachtenkapelle Waidegg für ihre wertvolle und vor allem ehren-

amtliche Arbeit. Auch zahlreiche Ehrungen standen im Zuge dieses Festaktes auf dem Programm. So wurden Funktionäre für ihre jahre- und teilweise jahrzehntelange Arbeit mit dem Verdienstkreuz ausgezeichnet, den Jungmusikern Leistungsabzeichen verliehen und auch Musiker offiziell in den Verein aufgenommen. Mit Heinz Tschinder und Sieghart Hochenwarter wurden überdies zwei Gründungsmitglieder vor den Vorhang geholt, die sage und schreibe 70 Jahre aktiv im Dienste der Blasmusik stehen. Beiden wurde seitens der TK „Alpenrose“ ein Präsent überreicht und beide wurden bereits im Zuge des Bezirksmusikertreffens in Mauthen mit der Ehrenurkunde des Kärntner Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Zum Abschluss dieses würdigen Festaktes erklang das Kärntner Heimatlied. Der Frühschoppen fand dann im Festzelt beim Gemeinschaftshaus statt und wurde von den Gastkapellen und den „Waidegger Minis“ musikalisch gestaltet. Am Nachmittag rundeten der Festzug sowie die Konzertdarbietungen der eingeladenen Kapellen diese, ganz im Zeichen der Blasmusik stehende Veranstaltung ab. Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg möchten sich auf diesem Wege bei allen, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben, aufs allerherzlichste bedanken, und wünschen frohe und besinnliche Weihnachten, sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2023.

## Musikverein Reißkofel-Reisach



Frühschoppen mit den „Reisacher Dorfmusikanten“ am Godersbacher Kirchtag

Nicht mehr lange und das besinnliche Fest steht vor der Tür. Doch vorher wollen wir die letzte Sommersaison noch einmal Revue passieren lassen: Das diesjährige Bezirksmusikertreffen wurde von der TK Mauthen organisiert und fand wie immer am ersten Juliwochenende statt. Einige unserer Musikkollegen wurden für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Besonders hervorzuheben ist unser „Urgestein“ und Flügelhornist Rudi Kanzian, der für seinen 70-jährigen ehrenamtlichen Einsatz in unserem Verein ausgezeichnet wurde. Eine Woche später fand beim Reisacher Pfarrhof ein Fest zu Ehren von Pfarrer Geistl. Rat Hans-Peter Blümel statt. Er feierte Ende Juni seinen 80. Geburtstag und begeht heuer den 55. Jahrestag seiner Priesterweihe. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, das Fest musikalisch zu umrahmen. Der Reisacher Kirchtag, der auch heuer ein Publikumsmagnet war, wurde von der Feuerwehr organisiert. Im Rahmen des Festgottesdienstes beim Festzelt fand die Weihe der neuen Tragkraftspritze statt. Unser Verein sorgte für die feierliche Untermauerung sowie für gute Stimmung beim anschließenden Frühschoppen. Ebenso spielten wir beim Grafendorfer Kirchtag, beim 70-jährigen Bestandsjubiläum unserer Nachbarkapelle „Alpenrose Waidegg“ und am Apfelfest auf. Den Abschluss unseres Musikjahres bildete der Stas'nkirchtag bei warmem Herbstwetter. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Auftritte jener Musikkollegen, die auch bei den „Reisacher Dorfmusikanten“ mitspielen. So

gastierten sie im Rahmen der „IPA Wanderwoche für Exekutivangehörige“ beim Hotel Gartnerkofel/Naßfeld und spielten auf einigen Kirchtagen auf. Auch am Frühschoppen der FF Kirchbach und am Apfelfest konnte man ihre Klänge genießen. Leider gibt es im Vereinsleben auch bedrückende Momente. So hatten wir die traurige Aufgabe, zwei Gründungsmitglieder auf ihrem letzten Weg zu begleiten: Ehrenobmann Hermann Kofler führte 18 Jahre mit viel Idealismus die Geschicke unseres Vereines. Er hat wesentlich zur Entstehung unseres ehemaligen Probelokals im Untergeschoß des Feuerwehrhauses beigetragen. Auch der Beginn der freundschaftlichen Verbindung zu unserer Partnerkapelle in Meitingen fiel in seine Obmann-Ära. Trotz seines Ausscheidens aus dem Verein im Jahre 1980 war er mit dem Reisacher Musikverein stets fest verbunden. Hans Stöfan, der ebenso in den ersten Jahren unseres Vereines bereit war im Ausschuss mitzuarbeiten, stand unserem Verein ab 1959 sechs Jahre als Obmann vor. Beide Musikkollegen haben mit ihrer bescheidenen, einsatzfreudigen und kameradschaftlichen Art wesentlich zum Gelingen unseres Vereines beigetragen. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Zum Schluss ergeht der Dank an alle Gönner und Freunde unseres Musikvereines für ihre Unterstützung. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Zeit zum Genießen, Innehalten und Kräfte sammeln fürs neue Jahr. **Veronika Viertler MV Reißkofel-Reisach**

## FF Waidegg



Am 30. und 31. Juli stand die Ortschaft Waidegg ganz im Zeichen der freiwilligen Feuerwehr. Mit einem Zwei-Tagesfest wurde das neue Löschfahrzeug nun endlich auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Am Samstag fand deshalb der 3. Abschnittsleistungsbewerb im Rahmen des Bezirksfeuerwehrcups statt. Bei optimalen Wettbewerbsbedingungen waren 29 Mannschaften nach Waidegg gekommen, um sich im fairen Wettkampf zu messen. Auch die Feuerwehr Uggowitz aus dem benachbarten Italien war mit einer Gruppe zu Gast. Den Sieg holte sich die Mannschaft der FF Birnbaum, vor der FF Mitschig und der FF Waidegg. Nach der Siegerehrung wurde im Festzelt beim Gemeinschaftshaus mit der Band „Bergland Sound“ noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Am Sonntag standen dann der ökumenische Gottesdienst mit der Fahrzeugsegnung, der Festakt und der Frühschoppen am Programm. Wie immer sorgte die TK „Alpenrose“ Waidegg bei dieser bestens organisierten Veranstaltung für die musikalische Umrahmung. Die FF Waidegg ist stolz auf ihr neues Lösch-

fahrzeug, wünscht sich aber trotzdem viel Übungen aber wenig Einsätze damit.

### Leistungsbewerbe 2022

Auch bei den restlichen Leistungsbewerben im abgelaufenen Jahr war die FF Waidegg mit ihren Wettkampfgruppen wieder sehr erfolgreich. Bei den Bezirksleistungsbewerben in Kötschach-Mauthen konnte man gleich 3 Bezirksmeistertitel mit nach Hause nehmen und sich damit für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Am 25. Juni hat man dann die Reise nach St. Andrä im Lavanttal angetreten und konnte sich den Vizelandesmeistertitel und somit den „Silbernen Helm“ sichern. In den beiden restlichen Bewerbsklassen erkämpften sich die Waidegger „Florianis“ jeweils den sehr guten jedoch undankbaren 4. Platz. Auch im Bezirksfeuerwehrcup landete man in der Endabrechnung am Stockerl und belegte von 26 Gruppen den ausgezeichneten 3. Rang. Gratulation zu diesen Leistungen und weiterhin viel Ehrgeiz und Erfolg. Die FF Waidegg wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr!

## Theatergruppe

Nun ist es endlich soweit und die Theatergruppe Reisach hat mit den Proben für das Stück „Polterabend“, welches im März 2023 zur Aufführung kommt, begonnen. Durch die „Zwangs-pause“ von 2 Jahren sind wir alle schon voller Vorfreude, unser

Theaterstück endlich unserem treuen Publikum zeigen zu dürfen. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein baldiges Wiedersehen, wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023.



## FF Treßdorf



Gegründet im Jahr 1912, steht seit 2021 OBI Günther Jost als Kommandant an vorderster Reihe. Sein Stellvertreter ist BI David Martin. Rund 50 Mitglieder sind derzeit als aktive Kameraden bei der FF Treßdorf gemeldet. Bis dato wurde ein technischer Einsatz verbucht. Heuer durfte auch wieder unsere Wettkampfgruppe zu den Bezirks- und Abschnittsleistungsbewerben ausrücken. In der Cupwertung konnte eine solide Platzierung im Mittelfeld errungen werden. Die Gruppe wird in den Wintermonaten mit dem Training wieder be-

ginnen, um für die Wettbewerbs-saison 2023 bestens gerüstet zu sein. Beim Mountainbikerennen der FF-Watschig konnte wieder einmal der Wanderpokal mit ins Rüsthaus genommen werden. Im Zuge der Gemeindeeinsatzübung wurde heuer ein Dämmer-schoppen bei der Dreschhütte veranstaltet, welcher auch wieder fürs kommende Jahr geplant ist. Die Kommandanten dürfen sich auf diesem Weg bei den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft bedanken und wünschen für das Jahr 2023 alles Gute und einen unfallfreien Verlauf!

## Gem. Chor Kirchbach

Im Frühling konnte der Gemischte Chor Kirchbach nach vielen Monaten der Einschränkungen wieder ins Vereinsleben zurückkehren und mit dem Proben beginnen.

Lieblingslieder und verwöhnten die Besucher mit hausgemachtem Kesselgulasch und Getränken.

### Adventsingen

Im Herbst haben wir einen Proben-tag durchgeführt und mit den Vorbereitungen für das diesjährige **Adventsingen** am 4. Adventsonntag in der Pfarrkirche Kirchbach begonnen. Wir laden herzlich dazu ein und freuen uns auf ein volles Haus am **18. Dezember** in der Pfarrkirche Kirchbach. Am 25. Dezember gestalten wir dann die Heilige Messe in der Kirchbacher Kirche.

### Jahreshauptversammlung

Am 15. Mai fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Mani's statt. In den letzten beiden Jahren konnten wir nur wenige Auftritte in Kleingruppen absolvieren. Auf der Tagesordnung standen auch die Neuwahlen des Vorstandes. Es gab hier keine Änderungen und so gehen wir mit der bisherigen Vereinsführung in die nächste Periode.

### Abendsingen Kirchbacher Leit'n

Am 1. Juli meldeten wir uns mit einer kleinen Veranstaltung auf der Kirchbacher Leit'n im Dorfleben zurück. Wir präsentierten unsere



**Hauptsaison 25.12.2022.-10.4.2023**  
(Wenn die Skilifte geöffnet sind)



*Tipp:*

Dein persönlicher  
Skibusplan auf  
[www.nassfeld.at/skibus](http://www.nassfeld.at/skibus)



## Kötschach-Mauthen - Millennium Express

|                         | Tägl. | Mo-Fr | Tägl. | NSL   |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| ab Kötschach-Mauthen Bf | 07:43 |       | 08:43 | 09:43 | 10:43 | 11:48 | 12:33 | 13:35 | 14:33 | 15:33 | 16:33 | 18:33 |
| Stefanienbad            | 07:55 |       | 08:55 | 09:55 | 10:55 | 12:00 | 12:45 | 13:45 | 14:45 | 15:45 | 16:45 | 18:45 |
| Grafendorf              | 07:56 | 08:16 | 08:56 | 09:56 | 10:56 | 12:01 | 12:46 | 13:46 | 14:46 | 15:46 | 16:46 | 18:46 |
| Gundersheim             | 07:57 | 08:17 | 08:57 | 09:57 | 10:57 | 12:02 | 12:47 | 13:47 | 14:47 | 15:47 | 16:47 | 18:47 |
| Reisach                 | 08:00 | 08:20 | 09:00 | 10:00 | 11:00 | 12:05 | 12:50 | 13:50 | 14:50 | 15:50 | 16:50 | 18:50 |
| Kirchbach               | 08:03 | 08:23 | 09:03 | 10:03 | 11:03 | 12:08 | 12:53 | 13:53 | 14:53 | 15:53 | 16:53 | 18:53 |
| Treßdorf                | 08:05 | 08:25 | 09:05 | 10:05 | 11:05 | 12:10 | 12:55 | 13:55 | 14:55 | 15:55 | 16:55 | 18:55 |
| Krieben                 | 08:06 | 08:26 | 09:06 | 10:06 | 11:06 | 12:11 | 12:56 | 13:56 | 14:56 | 15:56 | 16:56 | 18:56 |
| Waidegg                 | 08:08 | 08:28 | 09:08 | 10:08 | 11:08 | 12:13 | 12:58 | 13:58 | 14:58 | 15:58 | 16:58 | 18:58 |
| an Millennium-Express   | 08:15 | 08:35 | 09:15 | 10:15 | 11:15 | 12:23 | 13:08 | 14:08 | 15:08 | 16:08 | 17:08 | 19:08 |

NSL= Bei Nachtskilauf (Samstag 7.1. bis 4.3.2023)

## Millennium Express - Kötschach-Mauthen

|                       | Tägl.  | Tägl. | NLS    |
|-----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|--------|
| ab Millennium-Express | 08:41 | 09:41 | 10:41 | 11:41 | 12:41 | 13:41 | 14:41 | 15:41 | 16:41 | 17:41  | 18:41 | 20:39  |
| Waidegg               | 08:49 | 09:49 | 10:49 | 11:49 | 12:49 | 13:49 | 14:49 | 15:49 | 16:49 | 17:49  | 18:49 | 20:45  |
| Krieben               | 08:51 | 09:51 | 10:51 | 11:51 | 12:51 | 13:51 | 14:51 | 15:51 | 16:51 | 17:51  | 18:51 | 20:47  |
| Treßdorf              | 08:53 | 09:53 | 10:53 | 11:53 | 12:53 | 13:53 | 14:53 | 15:53 | 16:53 | 17:53  | 18:53 | 20:49  |
| Kirchbach             | 08:55 | 09:55 | 10:55 | 11:55 | 12:55 | 13:55 | 14:55 | 15:55 | 16:55 | 17:55  | 18:55 | 20:50  |
| Reisach               | 08:58 | 09:58 | 10:58 | 11:58 | 12:58 | 13:58 | 14:58 | 15:58 | 16:58 | 17:58  | 18:58 | 20:52  |
| Gundersheim           | 09:01 | 10:01 | 11:01 | 12:01 | 13:01 | 14:01 | 15:01 | 16:01 | 17:01 | 18:01* | 19:01 | 20:54  |
| Grafendorf            | 09:03 | 10:03 | 11:03 | 12:03 | 13:03 | 14:03 | 15:03 | 16:03 | 17:03 | 18:03  | 19:03 | 20:55  |
| Stefanienbad          | 09:04 | 10:04 | 11:04 | 12:04 | 13:04 | 14:04 | 15:04 | 16:04 | 17:04 | 18:04  | 19:04 | 20:56  |
| Kötschach-Mauthen Bf  | 09:16 | 10:16 | 11:16 | 12:16 | 13:16 | 14:16 | 15:16 | 16:16 | 17:16 | 18:16* | 19:16 | 21:07* |

\* nur Ausstieg

## Schattseiten-Nebenlinie

|                    |          |   |           |   |           |   |          |
|--------------------|----------|---|-----------|---|-----------|---|----------|
| Grimnitzen         | ab 08:20 | ↑ | an 14:04  | ↑ | an 15:04  | ↑ | an 17:05 |
| Goderschach        | ab 08:23 |   | an 14:02  |   | an 15:02  |   | an 17:03 |
| Stranig            | ab 08:25 |   | an 13:59  |   | an 14:59  |   | an 16:59 |
| Oberdöbernitzen    | ab 08:27 |   | an 13:58  |   | an 14:58  |   | an 16:56 |
| Kirchbach          | ab 08:29 |   | an 13:57  |   | an 14:57  |   | an 16:54 |
| Millennium Express | ab 08:40 | ↓ | an 13:41* |   | an 14:41* |   | an 16:41 |

Der Skibus auf der Schattseiten-Nebenlinie verkehrt vom  
**25.12.22 - 08.01.23 täglich**  
09.01.23 - 03.02.23 MO-FR  
**04.02.23 - 26.02.23 täglich**  
27.02.23 - 10.03.23 MO-FR

\* MO-FR: Wenn Schule mit Umsteigen in Kirchbach auf Linie 58

Die Skibusse können von Wintersportlern (Personen in Wintersportbekleidung) sowie von Gästen mit gültiger Gästekarte kostenlos benutzt werden.